



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/11-PMVD/2022

18. März 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2022 unter der Nr. 9501/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „nicht kalkulierte Kosten der neuen Hubschrauberflotte des Bundesheeres“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Hubschrauber werden beginnend mit 2022 vertragsgemäß geliefert.

Zu 2:

Bereits im Herbst 2020 wurde ein Projektteam gebildet, dessen Aufgabe es ist, das neue System „leichter Mehrzweckhubschrauber“ in allen Entwicklungslinien (Personal, Organisation, Ausrüstung, Infrastruktur, Vorschriften und Ausbildung) einzuführen.

Zu 3, 7, 12 und 13:

Nein.

Zu 4, 5 und 9:

Hierzu verweise ich auf meine diesbezüglichen Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9232/J (Nr. 9057/AB).

Zu 6:

Ja.

Zu 8:

Ja, im Umfang gemäß den bei militärischen Gütern auszustellenden End-User-Zertifikaten.

Zu 10:

Für die gesamte Leistung gilt eine Garantie von zwölf Monaten.

Zu 11:

Es wurde keine Rechtswahl getroffen.

Zu 11a:

Entfällt.

Zu 14:

Die konkreten Kosten werden erst nach Abschluss der noch laufenden Planungstätigkeiten vorliegen. Derzeit sind hierfür rund 25 Mio. Euro eingeplant.

Zu 15 und 16:

Hierzu verweise ich auf meine diesbezüglichen Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9232/J (Nr. 9057/AB). Darüber hinaus darf erwähnt werden, dass die Einsatzhubschrauber AW169MA mit erweiterten militärischen Komponenten, wie einem taktischen Funkgerät, einem Transponder mit Freund-Feind-Kennung, einem Waffenrechner, einer Datenlinkfähigkeit zur Kommunikation mit anderen Luftfahrzeugen bzw. Bodentruppen, ausgestattet sind.

Mag. Klaudia Tanner

